

Atelierul
FILOLOGIE GERMANICĂ (LIMBA GERMANĂ)

CZU 811.112.2`255.4:641.5

**„FALSCHERE FREUNDE“ DES ÜBERSETZERS IN DER FACHSPRACHE
DER GASTRONOMIE (DEUTSCH-RUSSISCHER VERGLEICH)**

Anna BEREZOVSCII, *Studentin an der Fakultät der Philologie,
Staatliche Alecu-Russo-Universität Bălți*

Wissenschaftliche Betreuerin: **Tatiana KONONOVA**, *Dr., Universitätslektor*

Rezumat: *În acest articol vom analiza fenomenul „prietenilor falși ai traducătorului”. Vom acorda o atenție deosebită „prietenilor falși ai traducătorului” în domeniul gastronomiei din grupul lexical rus-german. În partea practică, vom împărți perechile lexicale selectate în 4 grupe.*

Cuvinte-cheie: *„prieteni falși ai traducătorului”, grup lexical, comparație, traducere, gastronomie, clasificare.*

Die Probleme der Übersetzungstheorie bzw. -praxis sowie einzelne Aspekte der Übersetzungs- /Dolmetschentätigkeit spielen in der interkulturellen Kommunikation des 21. Jahrhunderts eine zentrale Rolle und bieten den zukünftigen Übersetzern/ Dolmetschern zahlreiche Forschungsbeiträge, die zu ihrem professionellen Werden ausschlaggebend beitragen.

Einer der schwierigsten Fälle beim Übersetzen sind "falsche Freunde des Übersetzters". Dieser aus dem Französischen stammende Ausdruck spricht für sich selbst: Der Übersetzer soll berücksichtigen, dass ein Fremdwort, das seinem muttersprachlichen Äquivalent visuell ähnlich ist, in einigen Fällen eine völlig andere Bedeutung haben kann.

Das Thema der „falschen Freunde“ nimmt in der Germanistik einen besonderen Platz ein und ist für Sprachwissenschaftler und Übersetzer von besonderem Interesse. Das Deutsche und das Russische stehen seit Jahrhunderten in Kontakt und bieten viele Beispiele für solche Phänomene.

In der vorliegenden Forschung möchten wir „falsche Freunde“ des Übersetzers in der Fachsprache der Gastronomie näher untersuchen sowie mögliche Schwierigkeiten bei deren Übersetzung (z. B. beim Übersetzen von Rezepten oder Speisekarten) identifizieren. In unserer Abhandlung gehen wir vor allem auf die Sprachen Deutsch und Russisch ein. Es wird erforscht, welche Arten von „falschen Freunden“ es gibt, wie man sie kategorisieren kann, vor allem in Bezug auf das Sprachenpaar Russisch-Deutsch, und wie man verhindern kann, dass diese Fehler gemacht werden.

Ähnliche Wörter zweier Sprachen, die jedoch unterschiedliche Bedeutungen aufweisen, werden in der Linguistik als „falsche Freunde“ des Übersetzers bezeichnet und können zu Missverständnissen in der Kommunikation und Übersetzung führen.

Die deutsche Bezeichnung "falsche Freunde des Übersetzters" ist eine Übersetzung aus dem Französischen "faux amis" und geht auf das Werk von Maxime Koessler und Jules Derocquigny (1928) „Les Faux Amis ou les trahisons du vocabulaire anglais“ zurück.

Unter dem Begriff „falsche Freunde“ versteht man Paare von Wörtern, die in zwei Sprachen in gleicher oder ähnlicher Form vorkommen, aber nicht dasselbe, sondern Verschiedenes bedeuten. Im „Wörterbuch der „falschen Freunde des Übersetzers“ (1985) hebt K.H.M. Gottlieb hervor: *„eine relativ begrenzte Gruppe von russischen und deutschen Wörtern, die sich der Ähnlichkeiten in Aussprache und Schriftbild einander zuordnen lassen, deren Bedeutungen oder Gebrauch sich aber in den beiden Sprachen unterscheiden“* [1, S. 5].

Viele Sprachwissenschaftler nennen das Phänomen je nach der bevorzugten Untersuchungsperspektive unterschiedlich. In der umfangreichen Literatur auch unter folgenden deutschen Termini bekannt: zwischensprachliche Homonyme, Inter-Homonyme, interlinguale Homonyme, interlinguale Paronymie, lexikalische Scheinidentitäten, scheinbare Äquivalente, Pseudoäquivalente, Pseudointernationalismen, irreführende Fremdwörter, Tautonyme, Fallstricke des Wortschatzes, interlinguale Analogismen, primäre Äquivalentassoziationen.

Bei der Übersetzung dieses Vokabulars gibt es Schwierigkeiten. Der Übersetzer, der die grafische Form des Wortes sieht, nimmt eine wörtliche Übersetzung vor und macht damit einen Fehler. Trotz der absoluten grafischen Identität stimmen die Wörter möglicherweise nicht perfekt oder gar nicht überein.

Warum entsteht das Phänomen der "falschen Freunde"? Dafür gibt es mehrere Gründe.

Erstens sind Russisch und Deutsch Teil der indoeuropäischen Gruppe. Sie sind durch die indogermanische Proto-Sprache verbunden, die auch die Basis für andere Sprachen ist. Im Laufe der Zeit begannen sich die beiden Sprachen unabhängig voneinander zu entwickeln, indem sie bereits existierenden gemeinsamen Wörtern neue Bedeutungen gaben und die grammatikalische oder phonetische Norm veränderten. Dies ist der Grund für das Vorhandensein der gleichen Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen in diesen Sprachen.

Der zweite Grund für dieses Phänomen ist die Entlehnung. Dies geschieht im Zuge des engen Kontakts zwischen den beiden Völkern in den internationalen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen. Wenn dieser Kontakt jedoch nachlässt, ändert sich die Bedeutung der entlehnten Wörter.

Außerdem kann das Auftreten von „falschen Freunden“ des Übersetzers ein völlig zufälliges Phänomen sein. Diese Wörter dürfen keine Verbindung zueinander haben. [2]

Diese lexikalische Erscheinung im Russischen beschreibt das Wörterbuch „Wörterbuch der „falschen Freunde“ des Übersetzers Deutsch-Russisch, Russisch-Deutsch“ (1985) von K. H. M. Gottlieb. In diesem Werk werden Anwendungsgebiete der formal ähnlichen Wörter in der deutschen und russischen Sprache miteinander verglichen.

Als falsche Freunde werden allgemein Lexeme bezeichnet, die in beiden Sprachen aufgrund ihres Klangs und ihrer grafischen Form ähnlich sind, aber mit unterschiedlichen Bedeutungen; mindestens eine der Bedeutungen in der Zielsprache ist in der Ausgangssprache nicht vorhanden. Manchmal sind die Überschneidungen zwischen der Ausgangssprache und der Zielsprache nur scheinbar. Diese Art der „falschen Freunde“ nennt man traditionelle „falsche Freunde“.

Nicht-traditionelle „falsche Freunde“ des Übersetzers sind solche Wörter und Redewendungen, die formal Parallelen in der Zielsprache haben, aber in der Semantik stark abweichen. So entspricht z.B. die Redewendung "ein weißer Rabe" formal der russischen Redewendung "*белая ворона*", unterscheidet sich aber semantisch so deutlich von ihr, dass der eine Ausdruck nicht als Übersetzung des anderen angesehen werden kann. Die deutsche Redewendung "*ein schwarzes Schaf*" entspricht in Bedeutung und Gebrauch dem russischen Ausdruck "*белая ворона*", und die deutsche Redewendung "*ein weißer Rabe*" wird mit einer einmaligen Person, einer herausragenden Persönlichkeit übersetzt, d.h. sie drückt eine positive Bewertung aus (im Gegensatz zum russischen Ausdruck "*белая ворона*", der eine negative Bewertung enthält).

Manchmal wird in der Sprache der Übersetzung ein eigenes, nicht entliehenes Wort als Äquivalent verwendet. Es kommt auch vor, dass die Zielsprache sowohl einen Internationalismus als auch ein nicht entliehenes Wort hat, z. B. gibt es im Deutschen sowohl *Instruktion* als auch *Anweisung*, wobei Letztere viel häufiger verwendet wird. Für das Substantiv *Champagne* existiert formal die Entsprechung Champagner, die aber aus rechtlichen Gründen nicht verwendet werden kann: Nach dem Recht der Europäischen Union bezeichnet dieses Wort nur die Sorte Champagner, die nach einer speziellen Technologie in der Provinz Champagne hergestellt wird. Alle anderen Champagne-Weine werden im Deutschen nur als *Sekt* bezeichnet [3, S. 295].

In seinem „Wörterbuch der „falschen Freunde“ des Übersetzers Deutsch-Russisch, Russisch-Deutsch“ (1985) K. H. M. Gottlieb teilt dieses Phänomen in 4 Typen ein.

Zum **ersten Typ** gehören Wörter und Bedeutungsvarianten, die in beiden Sprachen verschiedene Gegenstände und Erscheinungen bezeichnen. So hat z. B. das Wort *блик* in der russischen Sprache die Bedeutung „*Lichtreflex; Glanzlicht; Lichtfleck, Lichtstelle*“, während *Blick* in der deutschen Sprache „*kurzes Hinschauen; Ausdruck der Augen; Aussicht, Fernsicht*“ bedeutet.

Den **zweiten Typ** bilden die Wörter und Bedeutungsvarianten, die auf ähnliche Gegenstände und Begriffe bezogen sind, sich aber nicht vollständig decken. *Артист* bezeichnet in der russischen Sprache „*eine Person, die öffentlich auf einer Szene ein Kunstwerk aufführt*“, das deutsche Wort *Artist* bezeichnet hingegen „*im Zirkus oder Varieté auftretende Künstler*“, hat also einen engeren Bedeutungsumfang als das russische Wort und kann daher nicht immer als Übersetzersäquivalent verwendet werden.

Den **dritten Typ** bilden Wörter mit gleicher Bedeutung, aber mit unterschiedlicher Stilfärbung bzw. mit bestimmten Anwendungsbeschränkungen, die entsprechend gekennzeichnet sind. So wird z. B. das russische Wort *аккурат* nur in der saloppen Umgangssprache gebraucht; im Deutschen ist *akkurat* dem Stilwert nach neutral.

Der **vierte Typ** umfasst die Wörter, deren Bedeutungen sich in beiden Sprachen decken, die aber nur in bestimmten Wortfügungen bzw. Zusammenstellungen als Übersetzungsäquivalente betrachtet werden können. So entspricht

dem deutschen Wort *Armatur* in der Bedeutung „*Regel-, Meß- und Absperrorgane für Medien aller Art im Maschinen-, Kraftwerk- und Apparatebau sowie in der Installationstechnik*“ nicht immer als Übersetzungsäquivalent das russische Wort *арматура*. Vergleichen wir: *handbetätigte Armatur* – *арматура, приводимая в действие ручным приводом*; *Armaturenbrett* – *приборная доска, пульт*; *Armaturenhaus* – *шкаф (ящик) для инструментов или оборудования* [4, S. 6-7].

Der russische Sprachwissenschaftler L.K. Latyschew (2005) schlägt seine Klassifikation der „falschen Freunde“ vor, die einige Unterschiede von K. H. M. Gottliebs Klassifikation aufweist. Der Autor unterscheidet auch 4 Grundtypen der „falschen Freunden“.

Zur **ersten Gruppe** gehören Wörter der Ausgangsprache (AS), die der Zielsprache (ZS) lautähnlich sind, aber völlig andere Bedeutung haben.

Zur **zweiten Gruppe** der „falschen Freunde“ gehören vieldeutliche Wörter der AS die mit den Wörtern der ZS teils lautähnlich und teils unterschiedlich sind.

Zur **dritten Gruppe** gehören solche Wörter der AS, die lautähnliche Wörter in der ZS haben. Einige Wörter der AS haben ein Äquivalent in der ZS, allerdings haben diese Wörter auch andere Bedeutungen in der ZS.

Zur **vierten Gruppe** gehören lautähnliche Wörter in der AS und der ZS, wie z. B. Maßangaben, Gewichte u.a. Größen die allerdings in der Bedeutung nicht zusammenfallen [5, S. 184].

Im Folgenden stützen wir uns auf die Kategorien der „falschen Freunde“ von L. K. Latyschew, weil er besonders ausführlich Typen des jeweiligen Phänomens mit vielen anschaulichen Beispielen beschreibt, die Einzelfälle zu analysieren ermöglichen.

Wir haben die von L. K. Latyschew vorgeschlagenen Kategorien der "falschen Freunde des Übersetzers" sorgfältig studiert und wollen zur Veranschaulichung einige Wortpaare anführen. Im „Wörterbuch der “falschen Freunde“ des Übersetzers Deutsch-Russisch, Russisch-Deutsch“ von K. H. M. Gottlieb haben wir 40 Wortpaare der Fachsprache Gastronomie in Deutsch und Russisch ausgewählt und das gesamte Korpus in 4 Kategorien eingeteilt. Diese Klassifizierung ist in der folgenden Tabelle anschaulich dargestellt.

Tabelle 1: Klassifikation der falschen Freunde

	DEUTSCH	RUSSISCH
Erste Gruppe 20%	<i>Keks</i> – trockenes, haltbares Kleingebäck.	<i>Кекс</i> – Gebäck aus Butterteig mit Rosinen oder Zimt.
	<i>Marmelade</i> – Brotaufstrich aus mit Zucker eingekochten Früchten.	<i>Мармелад</i> – Süßigkeiten aus Fruchtsaft, Kartoffelmehl und Zucker.
Zweite Gruppe 50%	<i>Kotelett</i> – Rippenstück vom Schwein, Hammel, Kalb (zwischen der 4. und 10. Rippe). <i>Kotelette</i> - stehengelassene Haare an beiden Seiten des Gesichtes neben den Ohren.	<i>Котлета</i> – flacher gebratener Kloß gewöhnlich aus gehacktem Fleisch oder Fisch.

	<p>Pastete – 1. in Formen erhitzte und mit einem Fettrandversehene, hochwertige Fleischwareaus feingehacktem Fleisch. 2. Gebäck aus Blätterteig mit einer Füllung, besonders aus Fleisch, Fisch, Pilzen oder Gemüse.</p>	<p>Паишем - in Formen erhitzte und mit einem Fettrandversehene, hochwertige Fleischwareaus feingehacktem Fleisch.</p>
	<p>Roulett - gezähntes Rädchen aus Stahl, mit dem der Kupferstecher Vertiefungen in die Kupferplatte eindrückt. Roulette – 1. Glücksspiel, bei dem auf Zahl oder Farbe oder auf beides gesetzt und der Gewinner dadurch ermittelt wird, dass eine Kugel auf eine sich drehende Scheibe mit rot und schwarz nummerierten Fächern geworfen wird, die bei Stillstand der Scheibe in einem Fach liegen bleibt. 2. drehbare Scheibe, mit der Roulette gespielt wird.</p>	<p>Рулет – 1. gefüllte, in länglicher Form gerollte Speise aus Hackfleisch oder Kartoffeln. 2. Backwerk aus Blätterteig mit Füllung in Form einer Rolle. 3. von Knochen gelöster, mit Garn fest zusammengebundener, magerer Räucherschinken. Рулетка – 1. Messband, das sich aufrollen lässt. 2. Glücksspiel.</p>
	<p>Zephir – 1. milder Wind. 2. weiches, meist farbig gestreiftes Baumwollgewebe</p>	<p>Зефир – 1. Konfekt aus Fruchtsaft, Zucker und Eiweiß 2. milder Wind 3. weiches, meist farbig gestreiftes Baumwollgewebe</p>
	<p>Biskuit – 1. Feingebäck, meist Torten oder Schnitten, aus Mehl, Eier, Zucker ohne Fettzusatz 2. kleines, meist rundes Feingebäck aus Biskuitmasse 3. Teigart 4. Tortenboden 5. gelbliches, unglasiertes Porzellan</p>	<p>Бисквит - 1. Feingebäck, meist Torten oder Schnitten, aus Mehl, Eier, Zucker ohne Fettzusatz 2. gelbliches, unglasiertes Porzellan</p>
Dritte Gruppe 25%	<p>Mus – aus gekochtem Obst, aus gekochten Kartoffeln oder ähnliches hergestellter Brei</p>	<p>Мусс – Süßspeise aus zu Schaum geschlagener Frucht, Beeren, Milch oder Schokolademasse, Speisegelatine</p>
	<p>Schnitzel – 1. dünne Scheibe Kalb-, Schweine-Puten- oder Hähnchenfleisch, die (oft paniert) in der Pfanne gebraten wird 2. abgeschnittenes, abgerissenes kleines Stückchen von etwas; Schnipsel</p>	<p>Шницель – 1. Kloß aus gebratenem Hackfleisch Klops 2. dünne Scheibe Fleisch ohne Knochen, die kurz gebraten wird</p>
Vierte Gruppe 5%	<p>Zentner – Maßeinheit für eine Masse von 50 Kilogramm Gewicht</p>	<p>Центнер – Maßeinheit für eine Masse von 100 Kilogramm Gewicht</p>
	<p>Pfund - 500 Gramm; ein halbes Kilogramm (Maßeinheit)</p>	<p>Фунт – Maßeinheit für eine Masse von 409,5 Gramm</p>

Anhand der obigen Klassifizierung können wir feststellen, dass die Untersuchung der Erscheinung *"Falsche Freunde" des Übersetzers* sehr wichtig ist. Dies bestätigt die Annahme, dass die Unkenntnis dieses Themas im Übersetzungsprozess zu schwerwiegenden Fehlern führen kann, was eine Verzerrung des Kontextes verursacht. Dabei ist zu beachten, dass dieses Thema für Übersetzer besonders wichtig ist, da sie das Bindeglied zwischen zwei Kulturen sind. Es wird damit klar: um Schwierigkeiten bei der Übersetzung zu vermeiden, sollte man dieses Phänomen sorgfältig studieren, ebenso wie die Kultur und Literatur der Ausgangssprache.

Literaturverzeichnis:

1. GOTTLIEB, Karl Genrih Mavrikič. *Wörterbuch der „falschen Freunde“ des Übersetzers. Russisch- deutsch, deutsch – russisch.* Moskau: Russki Jasyk, 1985. 160 S.
2. FILZ KANIA, Agnieszka. *Internationalismen unter dem Verwendungaspekt Pragmatisch-semantische Analyse anhand empirischer Daten von polnischen Studierenden der Germanistik.* Dissertation, Wien, 2010.
3. ГИЗАТОВА, Гузель. «Ложные друзья переводчика» в лексико-фразеологических средствах русского, английского и немецкого языков». В: Вестник ЧитГУ 2009, №4 (55), с.99-104
4. ДЗЕНС Н.И., ПЕРЕВЫШИНА И.Р. *Теория перевода и переводческая практика с немецкого языка на русский и с русского на немецкий.* Санкт-Петербург: Антология, 2012. 560 с. ISBN 978-5-94962-211-7
5. ЛАТЫШЕВ, Лев. *Технология перевода: Учебное пособие для студентов лингвистических вузов и факультетов.* Москва: Академия, 2005. 320 с. ISBN 5-7695-2020-5
6. ПАВЛОВА А. В., СВЕТОЗАРОВА Н.Д. *Трудности и возможности русско-немецкого и немецко-русского перевода.* Санкт-Петербург: Антология, 2012. 480 с. ISBN 978-5-94962-201-8
7. <https://www.duden.de/> (vizitat 25.03.2021)
8. http://deutsch-online.ru/dop_mat/articles/article_57 (vizitat 03.03.2021)
9. <https://www.dwds.de/> (vizitat 25.03.2021)
10. <http://gramota.ru/> (vizitat 25.03.2021)
11. <https://www.wortbedeutung.info/> (vizitat 22.03.2021)